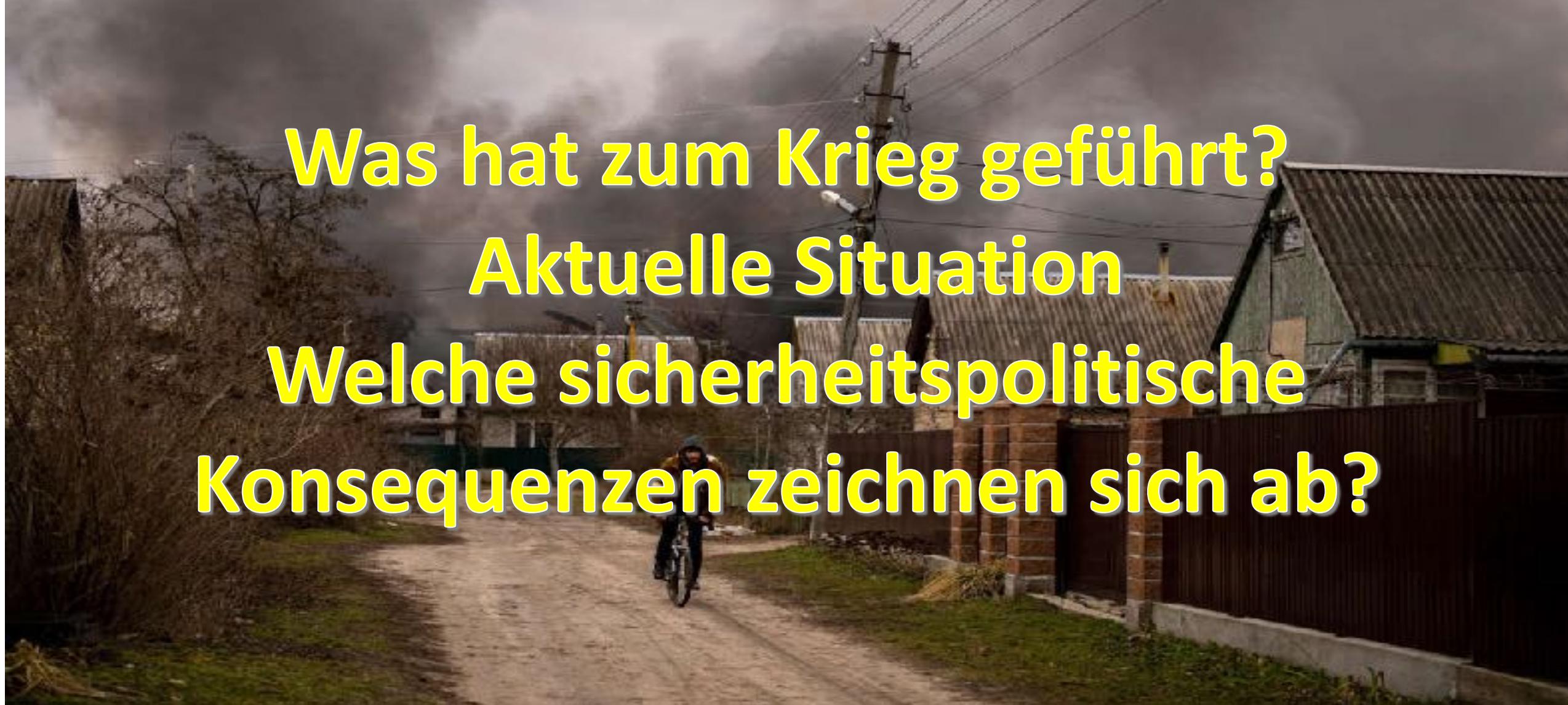


Sicherheitspolitische Konsequenzen

Krieg Russland gegen die Ukraine

A photograph of a person riding a bicycle on a dirt road in a village. The sky is dark and stormy, with heavy clouds. The buildings are simple, with corrugated metal roofs. The overall atmosphere is somber and tense.

**Was hat zum Krieg geführt?
Aktuelle Situation
Welche sicherheitspolitische
Konsequenzen zeichnen sich ab?**

**Mit Auflösung der SU 1991 war die Ukraine mit
1800 Nuklearsprengköpfen drittstärkste Atommacht**

**1994 Budapester Abkommen zur atomaren
Abrüstung der Ukraine**

Signatarstaaten:

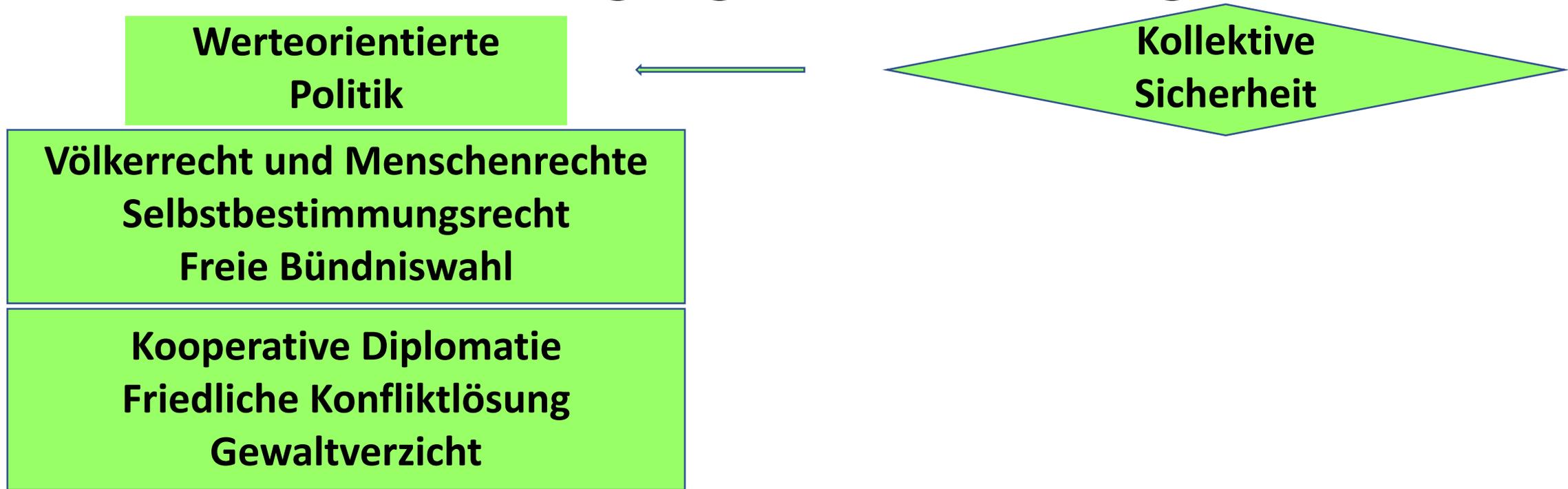
Russland, USA, GB, China, Frankreich

garantieren

TERRITORIALE INTEGRITÄT DER UKRAINE

Sicherheitsarchitektur in EUROPA

Kriegsverhinderung durch Abschreckung Beendigung des Kalten Krieges



RUSSLAND hat

- 1992 die Grenzen der Ukraine anerkannt
- 1994 mit dem Budapester Abkommen als Schutzmacht die territoriale Integrität versichert
- 1997 mit dem Grundlagenvertrag die Grenzen zur Ukraine festgeschrieben und sich mit 57 Staaten zur Europäischen Friedensordnung bekannt

Nato-Präsenz in Osteuropa

NATO-LÄNDER

- Multinationale Gefechtsverbände
- Luftwaffenstützpunkt
- Stützpunkte Raketenschild
- Hauptquartiere



 *deutsche Truppen
unter deutscher Führung*

*deutsche
Kampfflugzeuge* 

- 2002
Putin verweigert Truppenabzug
aus Transnistrien
- 2007
SiKo München
Putin kündigt „Abkehr von
europäischer Friedensordnung“ an
- 2008
Besetzung von Ossetien und
Abchasien
- 2010
Änderung der russischen
Militärdoktrin (Einsatz der Armee
zum Schutz russischer Bürger im
Ausland)

2008
GEORGIEN und
UKRAINE beantragen
NATO - Mitgliedschaft

MERKEL und
SARKOZY legen
VETO ein



WOHIN?

EU

Eurasische Union

Alle Präsidenten seit 1991 benannten
EU-Mitgliedschaft als strategisches Ziel
EU fordert: entweder EU oder Eurasische Union

Putin: „Es werden neue Trennlinien geschaffen“ mit erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen für Russland und Ukraine

23.11.13 JANUKOVITSCH verweigert auf Druck Putins die Unterschrift unter das EU - ASSOZIIERUNGSABKOMMEN!



Ziele der Demonstrationen auf dem Maydan:

- Rücktritt der Regierung
- Aufhebung der antidemokratischen Gesetze
- Absetzung Präsident Janukowitsch (Parlamentsbeschluss am 22.02.2014)
- Verfassungsänderung (Parlament hat mehr Befugnisse, Präsident weniger)
- NEUWAHL des Präsidenten am 25.05.2014
- Parlamentswahl am 26.10.2014)

Beide Wahlen führen zur Festigung der Demokratie

- pro-westliche und pro-europäische Parteien haben eindeutige Mehrheit
- extremistische Parteien haben keine „Massenbasis“

weder
Kommunisten



... noch Faschisten im
Parlament

**Das VOLK hat sich in
„freier Selbstbestimmung“
für die EU und die Westorientierung entschieden!**

GEGEN PUTIN

2014: Putin

- **annektiert die KRIM und führt Krieg in der Ostukraine**
- **versucht „Neurussland“ von der Ukraine abzuspalten**

Kidnapped by the Kremlin



- Von Separatisten kontrollierte Gebiete (vom 12.3., Quelle: Ukrainischer Sicherheitsrat)
- Putins Definition von "Neurussland"
- Krim (annektiert)
- Transnistrien (von Russland unterstützte abtrünnige Teilrepublik von Moldau)





Igor Girkin wird nicht in der selbstgenannten Funktion des „Strelkow“ (Schützen) in Donezk gratuliert er einem Hochzeitspaar.
Foto: A. KHUCOTEPET/7FFF

Wie der Krieg nach Donezk kam

Igor Girkin, russischer Agent und bis August „Verteidigungsminister“ der Separatistenrepublik in der Ostukraine, erzählt in einem Interview freimütig, wie Moskau den Konflikt im Nachbarland geschürt hat

Im Interview erklärt Girkin, dass der Krieg im Donbass aus Russland geschürt worden sei:
„Den Auslöser zum Krieg habe ich gedrückt. **Wenn unsere Einheit nicht über die Grenze gekommen wäre, wäre alles so ausgegangen wie in Charkiw und Odessa**“
„...Nicht große Schlachten, sondern Spezialoperationen „auch außerhalb legaler Methoden“ führen zum Erfolg ... benötigen aber die Absicherung mit militärischem Großgerät“, so Girkin.

Sicherheitsarchitektur in EUROPA

Kriegsverhinderung durch Abschreckung
Beendigung des Kalten Krieges

**Werteorientierte
Politik**

**Kollektive
Sicherheit**

**Interessenorientierte
Politik**

Völkerrecht und Menschenrechte
Selbstbestimmungsrecht
Freie Bündniswahl

Von Kooperation
zur
Konfrontation mit
Waffengewalt

Kooperative Diplomatie
Friedliche Konfliktlösung
Gewaltverzicht

Recht ist, was der Macht nützt !!!

Innenpolitik

- Diktatur und Willkür

Außenpolitik

- Verdeckter Kampf
Hybride Kriegführung
Desinformation, Cyberattacken
Störung der politischen und
gesellschaftlichen Entwicklung
- Begrenzter Krieg
Blitzkrieg
Vernichtungskrieg gegen die
Bevölkerung
- Weltkrieg

2014: Machtpolitik hat obsiegt

Was taten die Signatarstaaten? Russland hat Budapester Abkommen gebrochen. USA, GB: haben Garantien nicht eingebracht
MINSK II war zum Nachteil der Ukraine (Diktat Putins)

Ukraine suchte erneut Schutz im NATO-Bündnis: BK Merkel und AM Steinmeier verhinderten dies

Kidnapped by the Kremlin



Ukraine war durch das Budapester Abkommen keine Großmacht mehr, Signatarstaaten haben das Abkommen gebrochen; NATO als Schutzbündnis war verwehrt worden, Duldung der aggressiven Politik, Verteidigungsunfähigkeit der Ukraine, in Verbindung mit wirtschaftlichen Abhängigkeiten, Zögerlichkeit des Westens : KALKULIERBARES RISIKO für Putin

Aufmarsch der russischen Armee: ca. 120.000 in 2021

In Putins Zange

Der russische Überfall auf die Ukraine

- orange Kreis russische Truppenkonzentration
- orange Dreieck Truppeneinmarsch



- spricht Ukraine Souveränität ab
- erfindet „Greuelthaten der Faschisten“
- entnazifizieren und entmilitarisieren
- NATO soll Osteuropa verlassen!

Russland und die Ukraine



Militärische Stärke im Vergleich

	Ukraine	Russland
Verteidigungsetat*	5,9 Mrd. US-Dollar	61,7
<i>Haushaltsanteil</i>	8,8 %	77,4 %
Truppenstärke 	209 000	900 000
Reservisten	0,9 Mio.	2,0 Mio.
Gepanzerte Kampffahrzeuge	3700	20 200
<i>darunter Kampfpanzer</i>	987	3330
Artilleriegeschütze	2000	5700
Kriegsschiffe	24	570
<i>darunter U-Boote</i>	0	49
Kampfflugzeuge	125	1379
Nuklearwaffen	0	6255

teilweise geschätzt

Stand Februar 2021

*2020

Quelle: ISS Military Balance 2021, Sipri

dpa-103654

Sicherheitsarchitektur in EUROPA

**Kriegsverhinderung durch Abschreckung
Beendigung des Kalten Krieges**

Putin

- spricht der Ukraine Souveränität ab
- erfindet „Greuelthaten der Faschisten“
- will Ukraine entnazifizieren und entmilitarisieren
 - NATO soll Osteuropa verlassen

**Kriegsverhinderung
durch Abschreckung
Sanktionen
Waffen**



**Nicht überzeugende Androhung von Sanktionen,
verspätete, nicht ausreichende Waffenlieferungen (vor Kriegsbeginn)
sowie die völlige Fehleinschätzung von Putins Politik
ließen **ABSCHRECKUNG** scheitern!**

**24.02.22 Putin befiehlt Einmarsch in die Ostukraine!
Es sollte es ein **BLITZKRIEG** sein mit hoch mobilen Systemen**



Es ist aber ein Vernichtungskrieg gegen die Zivilbevölkerung!

Vernichtungskrieg heißt

- **Bomben und Raketen gegen Zivilbevölkerung**
- **Zerstörung der Infrastruktur**
- **Zerstörung der öffentlichen Ordnung**
- **Demoralisierung der Bürger: Massenhinrichtungen, Folter, Vergewaltigungen**
- **Zerstörung der Ukraine als funktionierende Demokratie**
- **Unterwerfung unter russische Diktatur**
- **Flucht und Vertreibung**



GROSNY im Jahr 2000



ALEPPO, SYRIEN, 2016

AMC
مركز الجزيرة للتحقيقات



CHARKIW März 2022



SICHERHEITSPOLITISCHE KONSEQUENZEN

**PUTINS ZIELE GEGEN DIE UKRAINE:
Zerstörung als Staat, Unterwerfung als Nation**

???

Unterwerfung der Ukraine

Okkupation der Ostukraine
(maximal plus Südukraine)
Erschöpfung russ. Armee

Langer Zermübungskrieg,
den Russland verlieren wird

Die Zielerreichung hängt stark davon ab, ob und wann die Ukraine die erbetenen schweren Waffen erhält!

WENN PUTIN DEN KRIEG GEWINNT, läuft Europa Gefahr, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu verlieren

PUTINS ZIELE FÜR EUROPA:

Großmacht Europa unter russischer Führung

(gemäß Vertragsvorschlägen Dezember 2021 an USA und NATO)

- Ukraine, Belarus, Georgien und die zentralasiatischen Staaten werden in großer Abhängigkeit und straff geführt aus Moskau regiert
- Gürtel von Finnland - Bulgarien mit militärisch schwachen Pufferstaaten
 - Abkoppelung der westeuropäischen Staaten von den USA, damit sicherheitspolitisch eingeschränkte Handlungsfähigkeit Westeuropas

Können wir diese „Großmacht“ verhindern?

Ursachen für den Krieg:

- Putins Menschenbild – Beherrscher und Beherrschte
- Putins Vision einer neuen Weltordnung mit 3 Großmächten: RU, USA, China – Europa unter Herrschaft des „heiligen Russlands“
- Toleranz gegenüber Vertragsbrüchen
- Festhalten an Appeasement - Politik, trotz aggressiver und antidemokratischer Politik Putins

Konsequenzen für die Sicherheitspolitik

- Die Ukraine darf den Krieg nicht verlieren! Wird ihn aber nicht so gewinnen können, dass Russland keine Gefahr bleibt!
- Die zukünftige europäische Friedensordnung muss zukünftig wieder zur „**Kriegsverhinderung durch Abschreckung**“ befähigen!
- Für Entspannungsbemühungen und Kooperation wird Russland **für lange Zeit kein glaubwürdiger Partner sein**.
- Europa muss die nächsten Jahre alles tun, um europäische Werte als Lebensmaxime erhalten und Frieden wiederherstellen zu können.
- Alle bündnisfreien Staaten Osteuropas (Ukraine, Georgien, Moldawien...) müssen dem Sicherheitsbündnis ihrer Wahl beitreten können oder zu einer Selbstverteidigungsfähigkeit aufgerüstet werden!
- Um mit Abschreckung glaubwürdig Kriege verhindern zu können, bedarf es der NATO als Transatlantisches Bündnis mit eindeutiger Bündnissolidarität
 - Offenheit
 - Schlagkraft
 - Eskalationsverbund (Verdeckter Kampf bis strategisches Nuklearpotential)
- Nationale oder EU-Alleingänge wären aufgrund der globalen Machtgefüge nicht ausreichend leistbar!

Putins Krieg

Ukraine verteidigt die europäische
Friedensordnung,
und die Welt schaut zu.

Deutschland hat wenig zur Abschreckung
beigetragen und finanziert Russland den Krieg!

Danke an das tapfere ukrainische Volk!